

Gemeindeausschuss Grünstadt

Wir begrüßen es sehr, dass Sie uns, dem Gemeindeausschuss der Gemeinde Grünstadt in der Pfarrei Hl. Elisabeth, die Möglichkeit geben, Feedback zur geplanten Bistumsstrukturreform zu geben.

Die Pfarrei Hl. Elisabeth besteht aus 6 Gemeinden. Die Gemeinde in Grünstadt, einer Kleinstadt von ca. 12000 Einwohnern, ist die größte, die übrigen gehören zu kleineren Orten in einer ländlichen Umgebung. In allen Gemeinden gibt es Gemeindeausschüsse mit engagierten Mitgliedern, die sich um ein lebendiges Gemeindeleben kümmern.

Wir in Grünstadt kümmern uns u. a. um die Organisation von Fronleichnam, Pfarrfest, Pfarrfasching, geselligem Zusammensein nach dem Gottesdienst und den Erhalt der Gebäude. Wir arbeiten auch bei ökumenischen Veranstaltungen wie Weltgebetstagen und Glaubenskursen mit.

Bei dem digitalen Austauschtreffen zur Bistumsstrukturreform „Ein Segen sollt ihr sein“, das am Dienstag, 04.02 25, stattfand, stand die Aussage im Raum „Gemeindeausschüsse kann es geben, muss es aber nicht“. Darin sehen wir eine massive Abwertung der Arbeit der engagierten Mitglieder der Gemeindeausschüsse. Auch die Aussage, dass die Gemeindeausschüsse demnächst in Gemeindeversammlungen gewählt werden sollen, sehen wir als wenig förderlich an. Bei der letzten Gremienwahl gab es zwar nur eine geringe Wahlbeteiligung von ca. 10%, bei ungefähr 3000 Katholiken in Grünstadt haben immerhin ca. 300 Personen ihre Stimme abgegeben. So viele Gemeindemitglieder in eine Versammlung zu holen, sehen wir als illusionär an.

Wir möchte Sie bitten, die Bedeutung der Gemeindeausschüsse für ein aktives Gemeindeleben bei der Reform der Bistumsstruktur entsprechend zu berücksichtigen. Nach unserer Erfahrung findet Kirche für die meisten Gemeindemitglieder vor Ort statt. Da wo wir Kirche bilden, da wird Kirche sein.